

41. Baden-Württembergische Badminton Meisterschaften

08./09. Dezember 2012
Jahnhalle Stockach

Samstag

ab 9.30 Uhr

Hauptrunde Mixed

Damen & Herreneinzel

Damen & Herrendoppel

Sonntag

ab 9 Uhr

Halbfinale & Finale

TV ZIZENHAUSEN
— BADMINTON —



Frey

Verfahrens- und Regelungstechnik GmbH
Allensbach
mail@freycarbo.de • Tel. +49 7533 - 4785 • Fax. +49 7533 - 4788



Die Dorkneipe mit Herz!

**Gasthaus
Germania**

Denk
daran!
Den
Durst
löscht



GETRÄNKEMARKT
WEIN-FACHGESCHÄFT
FESTSERVICE

TACTIC



MARTIN
OPEL-Vertragshändler

 Sparkasse
Stockach



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Abt. Badminton des TV Jahn 08 Zizenhausen e.V. richtet nach 2008 und 2010 nunmehr zum 3. Mal das hochklassigste Turnier in Baden-Württemberg hier in Stockach aus.

Es ehrt uns, dass wir vom BWBV wiederum damit beauftragt wurden dieses Event durchzuführen.

Das Starterfeld bei den Damen wie auch bei den Herren setzt sich aus den besten Spielerinnen und Spielern aus ganz Baden-Württemberg zusammen, was sicherlich zu vielen spannenden, hochklassigen und attraktiven Spielen führt. Mit insgesamt 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 25 Vereinen verteilt aus Nord- und Südbaden, sowie Nord- und Süd- Württemberg ist die Anzahl erfreulich hoch.

Hoffentlich gefällt es Ihnen allen hier in der Jahnsporthalle in Stockach und beim TV Jahn 08 Zizenhausen e.V.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei der Stadt Stockach für die Bereitstellung der Halle und bei unseren Sponsoren für die hervorragende Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Martin Nieratschker
(Abteilungsliter)

Liebe Sportfreunde,

Alle zwei Jahre wieder und nun bereits zum dritten Mal findet sich die Badminton-Elite Baden-Württembergs beim südbadischen TV Zizenhausen zur prestigeträchtigen Veranstaltung im „Ländle“ ein.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Veranstaltung offizieller und privater Turniere wird ihr engagiertes Team auch in diesem Jahr wieder einen ansprechenden Rahmen und ein angenehmes Umfeld für Spieler und Zuschauer bieten können. Zuschauer sollten auf ihre Kosten kommen, sorgen doch die eng gestaffelten Teams der Regionalliga für eine nie gekannte Leistungsdichte. Dies dürfte sich in vielen spannenden und engen Begegnungen zeigen, auch wenn die Favoriten für Titel und Finalteilnahmen traditionell eng begrenzt sind.

Dreimal wurde der Erich-Kniepert-Gedächtnispokal für den/die erfolgreichste/n Spieler/in bereits vergeben, bislang mit Lucas Bednorsch, Benjamin Wahl und Claudia Vogelgsang an drei unterschiedliche Athleten. Es ist keine Glaskugel erforderlich für die Vorhersage, dass ihn einer der Genannten das zweite Mal in Empfang nehmen darf - Claudia Vogelgsang dürfte dabei mit leichten Vorteilen in dieses Rennen gehen.

Eine in Bayern ausgetragene Südostdeutsche Meisterschaft war räumlich noch nie so nah wie in dieser Saison. Deshalb gilt es für alle Teilnehmer, sich mit guten Leistungen für die am 05./06.01.2013 in Goldbach stattfindende Meisterschaft zu qualifizieren und zu melden. Selbstverständlich erwarte und verlange ich die Zusage sämtlicher Teilnehmer der Halbfinale, um sich den Bemühungen aus Bayern und Sachsen zu erwehren und vielleicht auch die Baden-Württembergischen Farben in Bielefeld zu vertreten.

Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Die Quote der Teilnehmer überregional präsehter Vereiue zur 41. Auflage der BWBV-Meisterschaft hat mit 50% einen neuen Höchststand erreicht. Trotz Abwanderung mancher Titelaspiranten und Nachwuchstalente und Verletzung mancher alter Bekannter erweitern auch zwei Zugänge aus dem hohen Norden und zwei Rückkehrer das illustre Teilnehmerfeld. Langjährig heimische ausländische Sportfreunde sowie im Ausland spielende Einheimische ergänzen das Paket und sorgen für spannenden und hochklassigen Badminton sport.

Mixed : Dreimal haben sie bereits gewinnen können und Benjamin Wahl / Kerstin Wagner wollen sich den Titel sicherlich das dritte Mal in Folge sichern. Erster Kandidat als Endspielgegner sind die letztjährigen Finalisten Rene Nichterwitz und Claudia Vogelgsang. Claudia scheint auf den Geschmack gekommen zu sein, konnte sie doch im September den Mixed-Titel der Europameisterschaft O35 erspielen. Für alle weiteren Paarungen dürfte es schwer werden, diese zwei herausragenden Mixed zu überraschen. Gleich mehrere Anwärter haben aber Chancen auf das Halbfinale: Roth/Romen, Sommer/Lux sowie die letztjährige Überraschungspaarung Nuß/Kieffer und die Neueinsteiger in Baden-Württemberg Teulings/Kuhnert.

Dameneinzel : Auf beeindruckende Art hat sich Claudia Vogelgsang im vergangenen Jahr den Titel wieder zurückgeholt. 18 Mal stand die aktuelle Vize-Europameisterin O35 bereits ganz oben auf dem Treppchen. Nachdem Natalie Tropf als einzige Siegerin der letzten Jahre neben Claudia verletzungsbedingt auch diesmal nicht dabei ist, dürfte die Voraussage nicht schwer fallen. Nach langer Zeit wieder mit neuer Motivation dabei ist Stefanie Matt, eine der wenigen Damen, die in der Vergangenheit in der Lage war, ein Spiel gegen Claudia ausgeglichen zu gestalten. Die drei erfolgreichen Regionalliga-Damen Corinna Lux, Stefanie Arns, Stephanie Romen dürften zu den weiteren Aspiranten auf Halbfinal- oder Finalteilnahme zählen.

Herreneinzel : Mit Lucas Bednorsch ist ihm sein ärgster Konkurrent nach Bayern „ausgewandert“. Das macht einen weiteren Titelgewinn für Rene Nichterwitz durchaus wahrscheinlich. Die Stärke der Konkurrenz ist abhängig von der jeweiligen Tagesform, eine Voraussage für einzelne Verfolger fällt da extrem schwer. Auf Basis letztjähriger Ergebnisse und aktueller Erkenntnisse aus den Mannschaftsrunden zählen Benjamin Wahl, Marco Weese, Philipp Discher, Konrad Schade, David Kramer und Philip Sommer zu den aussichtsreichsten Kandidaten. Christian Beutel, Frederik Weil und Patrik Roth sind ebenfalls nicht zu unterschätzen. Gespannt darf man sein auf das Auftreten des Nachwuchstalentes Alan Erben, den aktuell viertplatzierten der deutschen U17-Rangliste.

Damendoppel : Die letztjährigen Titelträger sollten mit ihren neuen Partnern das Finale unter sich ausmachen. Claudia Vogelgsang und Stefanie Arns haben zwar noch nicht miteinander gespielt, haben aber beide bereits Meisterschaften im Damendoppel gewinnen können. Auch ohne ihre verletzte „bessere Hälfte“ will Kerstin Wagner mit ihrer Vereinspartnerin Nadine Kuhnert dagegen halten. Aufgrund ihrer gemeinsamen Ligaeinsätze sollten sie nicht chancenlos sein. Weiteren Paarungen wie Romen/Schlossarek werden Außenseiterchancen zugerechnet.

Herrendoppel : Der langjährige König dieser Disziplin, Benjamin Wahl musste sich einen neuen Partner suchen und hat ihn im zugereisten Nordlicht Timo Teulings gefunden. Dennoch wird es schwer für Benjamin werden, seinen fünften Titel in Folge zu holen, agiert die neue Paarung doch nicht ganz so dominant. Ärgste Konkurrenz dürfte mit Christian Beutel und Frederik Weil aus dem eigenen Lager kommen, aber auch die letztjährigen Finalisten Stefan Grüble und Philip Sommer mit ihren neuen Partnern Andreas Bühler bzw. David Kramer können an guten Tagen dagegen halten. Wieder einmal dabei und nicht chancenlos sind auch Wolf-Dieter Baier und Tobias Arenz und auch die Roth-Brüder kommen immer besser in Fahrt.

Zeitplan

BWBV-Meisterschaft 2012/2013

geplante Zeit	Disziplin	Spiele	Spielrunde
---------------	-----------	--------	------------

Samstag, 8. Dezember 2012

10:00 Uhr	Begrüßung		
10:15 - 10:45 Uhr	GD	8	Vorrunde
11:05 - 11:35 Uhr	GD	8	Hauptrunde
11:55 - 12:30 Uhr	GD	4	VF
12:30 - 13:00 Uhr	HE	2	Vorrunde
	DE	2	Vorrunde
	HE	4	1.Hauptrunde
13:00 - 13:30 Uhr	HE	8	1.Hauptrunde
13:30 - 14:00 Uhr	HE	4	1.Hauptrunde
	DE	4	Hauptrunde
14:00 - 14:30 Uhr	DE	4	Hauptrunde
	HE	4	2.Hauptrunde
14:30 - 15:00 Uhr	HE	4	2.Hauptrunde
14:50 - 15:25 Uhr	DE	4	VF
15:20 - 15:55 Uhr	HE	4	VF
15:25 - 15:55 Uhr	HD	2	Vorrunde
15:55 - 16:25 Uhr	HD	4	Vorrunde
	DD	4	Hauptrunde
16:25 - 16:55 Uhr	HD	8	Hauptrunde
16:55 - 17:30 Uhr	DD	4	VF
17:15 - 17:50 Uhr	HD	4	VF

Sonntag, 9. Dezember 2012

10:00 - 10:30 Uhr	GD	2	HF
10:45 - 11:15 Uhr	DE	2	HF
11:15 - 11:45 Uhr	HE	2	HF
11:45 - 12:15 Uhr	DD	2	HF
12:15 - 12:45 Uhr	HD	2	HF
13:00 - 13:30 Uhr	GD	1	Finale
13:45 - 14:15 Uhr	DE	1	Finale
14:15 - 14:45 Uhr	HE	1	Finale
14:45 - 15:15 Uhr	DD	1	Finale
15:15 - 15:45 Uhr	HD	1	Finale
16:00 Uhr	Siegerehrung		



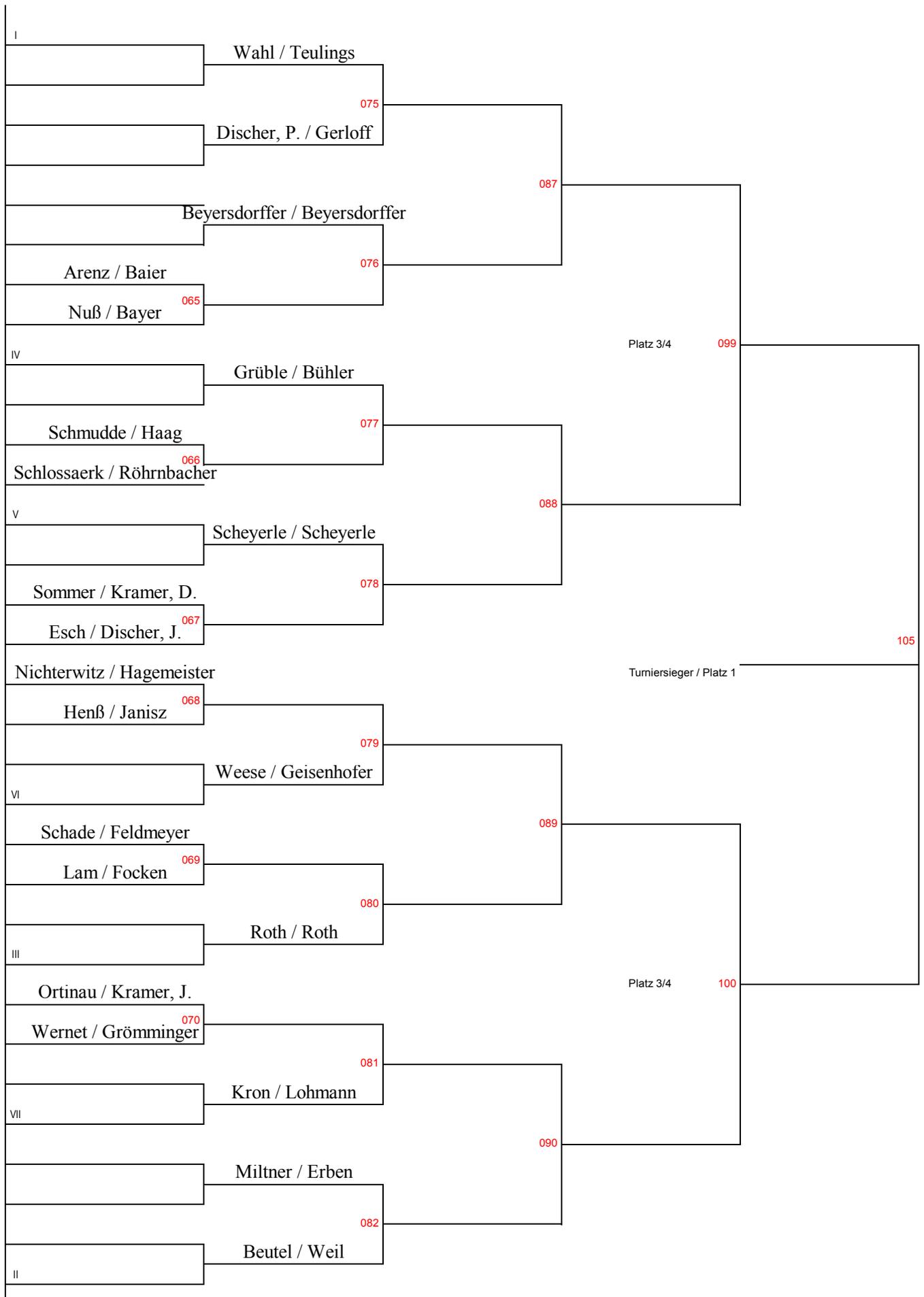
BWBV-Meisterschaft

Herren-Einzel

12/13







BWBV-Meisterschaft

Damen-Doppel

12/13

